

ENERGIEEFFIZIENTES KRANKENHAUS

Ein länderübergreifendes Projekt

Ein wichtiger Beitrag im Programm der ÖVKT-Tagung 2008 in Pörschach ist die Podiumsdiskussion zum Thema „Energieeffizientes Krankenhaus“ unter der Leitung von Herbert Sturn vom LKH Feldkirch.

Der Status am Energieeffizienzsektor der Krankenhäuser ist auf Grund der heterogenen Betriebsstrukturen und Versorgungslandschaften sehr unterschiedlich und es ist zu erwarten, dass auch die Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen mit höchst unterschiedlichem Tempo erfolgt. Gerade deshalb ist die breite Diskussion zu diesem Thema, geführt zwischen Fachexperten und Krankenhaus Technikern, von großer Bedeutung, um auf der einen Seite erstklassige Informationen über den sinnvollen Einsatz von neuen energiesparenden Technologien sowie über diesbezüglich erfolgreich realisierte Projekte zu erhalten und um andererseits die eigene betriebliche Position auf diesem Gebiet besser beurteilen zu können.

Tatsache ist, dass die Krankenhäuser als große schwarze Energielöcher ihren Beitrag zum nachhaltigen Ener-

gieeinsatz leisten müssen und von den Technikern entsprechende Vorschläge erwartet werden. Richtlinien und Unterlagen über mögliche Maßnahmen sind bereits in vielfältiger Form vorhanden, haben aber in ihren Zielsetzungen, gerade was die Krankenhäuser betrifft, zum Teil beträchtliche Lücken und stellen im besten Fall „Minimum-Requirements“ dar. Es ist zu erwarten, dass in Folge der prekären Situation der Energiepreise rasch weitere Richtlinien herausgegeben werden.

Nahezu gleich bedeutend wird es sein, die Finanzierung von Investitionsprojekten zur Energieeffizienz, die von den Technikern eingebracht werden, zu sichern. Es zeigte sich bisher schon, dass die bereitgestellten Mittel nicht ausreichen und die Umsetzung ohne Fremdfinanzierung überhaupt nicht oder nur sehr schwer möglich ist. Hier können Hinweise zu Finanzierungsalternativen

innerhalb der Krankenhäuser zu neuen Wegen führen.

Aus den Einführungsvorträgen von Klemens Leutgöb „Energierrelevante Richtlinien der EU – Was bedeuten sie für die Krankenhäuser“ und Georg Benke „Grundsatzreferat zum Energieeffizienten Krankenhaus“ sowie den Vorträgen der Referenten des ersten Halbtages und den Kurzstatements der Podiumssprecher sind für die Diskussionsrunde wichtige Anregungen zur Umsetzung energieeffizienter Maßnahmen zu erwarten. Ziel ist es, den Tagungsteilnehmern unter Einarbeitung der Diskussionsbeiträge sowohl eine Orientierungsmöglichkeit über die eigene Lage hinsichtlich der eingesetzten Mittel am Energiesektor zu geben, als auch ein Schema für ein länderübergreifendes Forschungsprojekt zur Energieeffizienz der Krankenhäuser zu erarbeiten. <<

Detlef Mostler